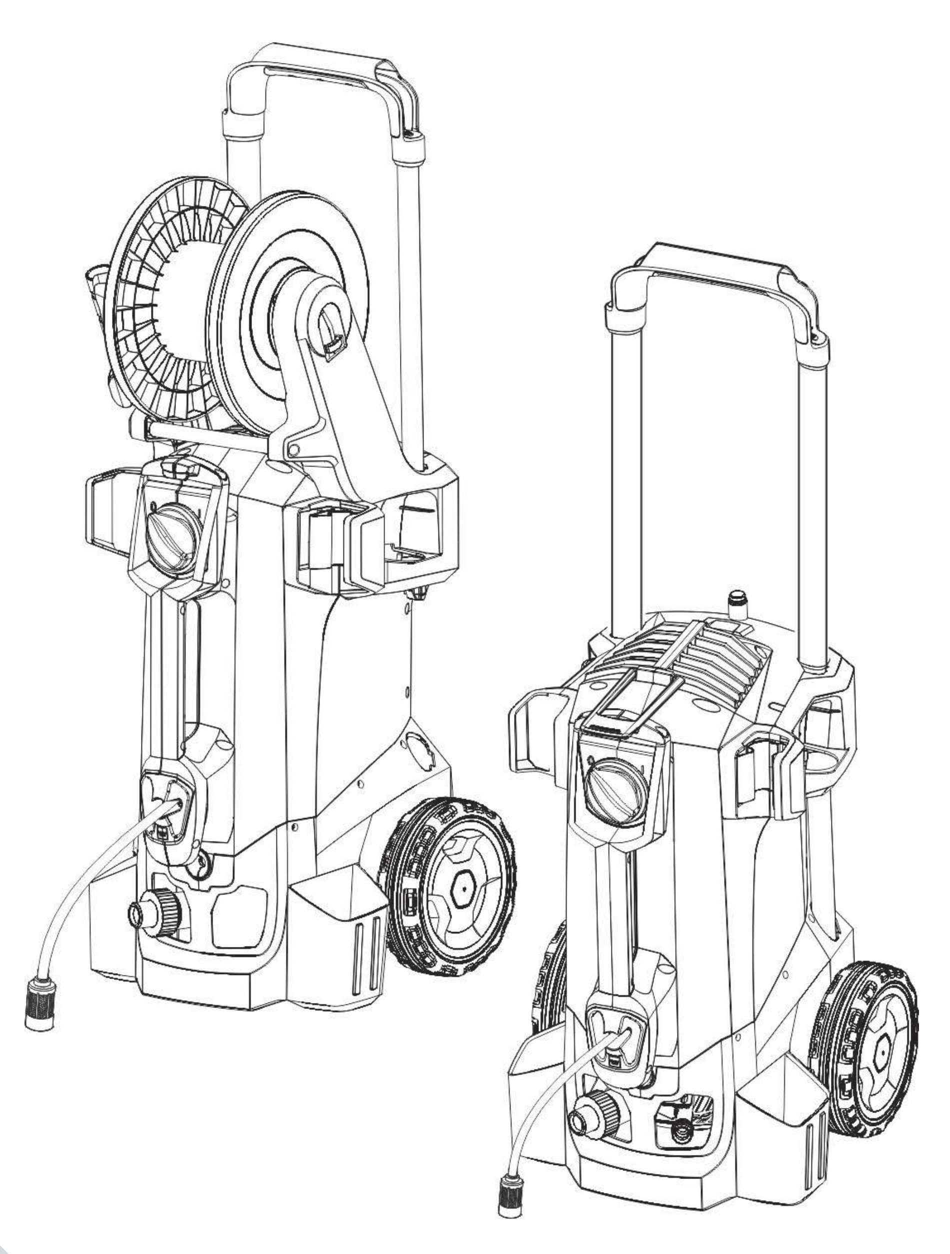
HD 5/12 C, HD 5/12 CX
HD 5/13 C, HD 5/13 CX
HD 5/15 C, HD 5/15 CX
HD 5/17 C, HD 5/17 CX
HD 6/13 C, HD 6/13 CX



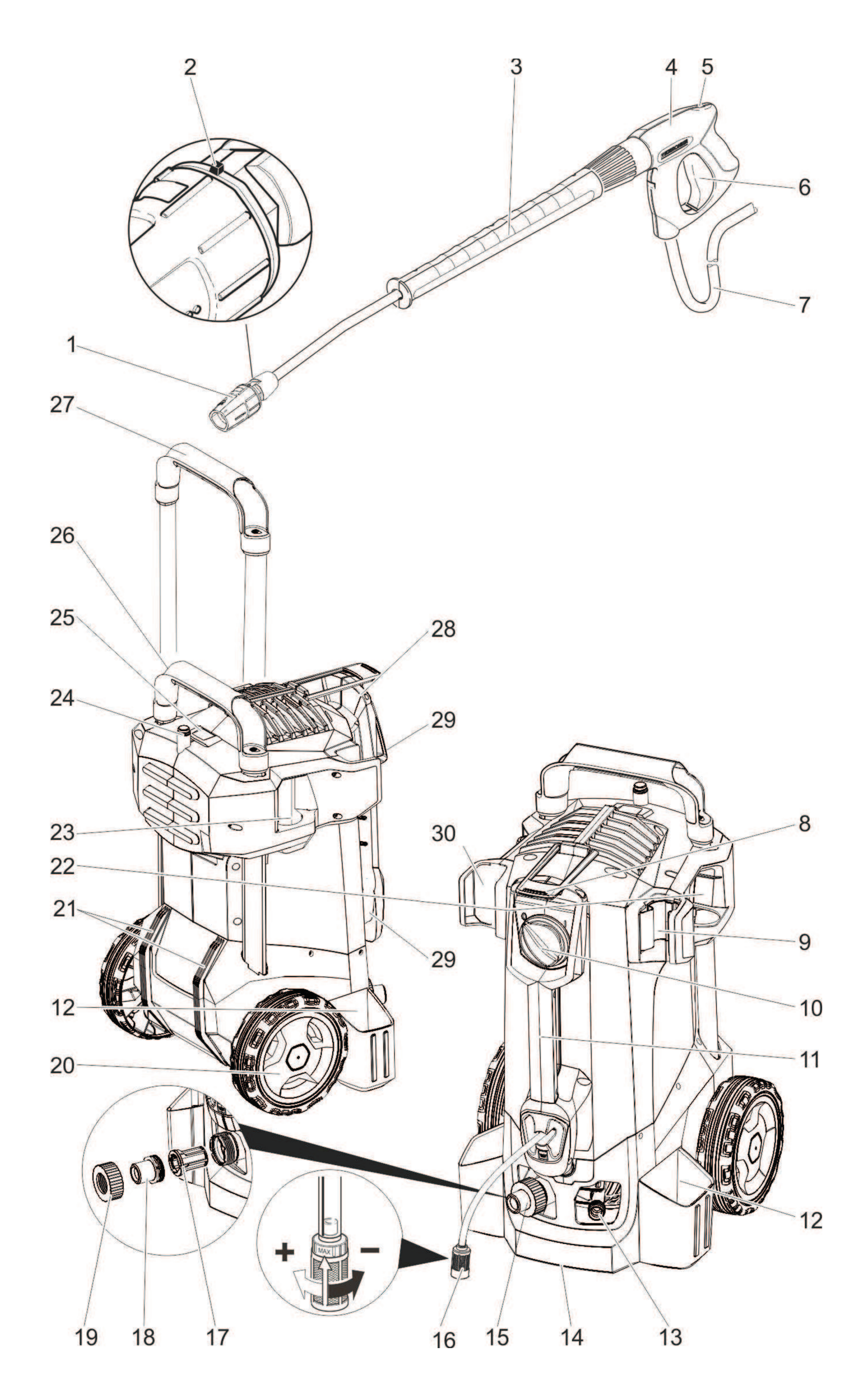


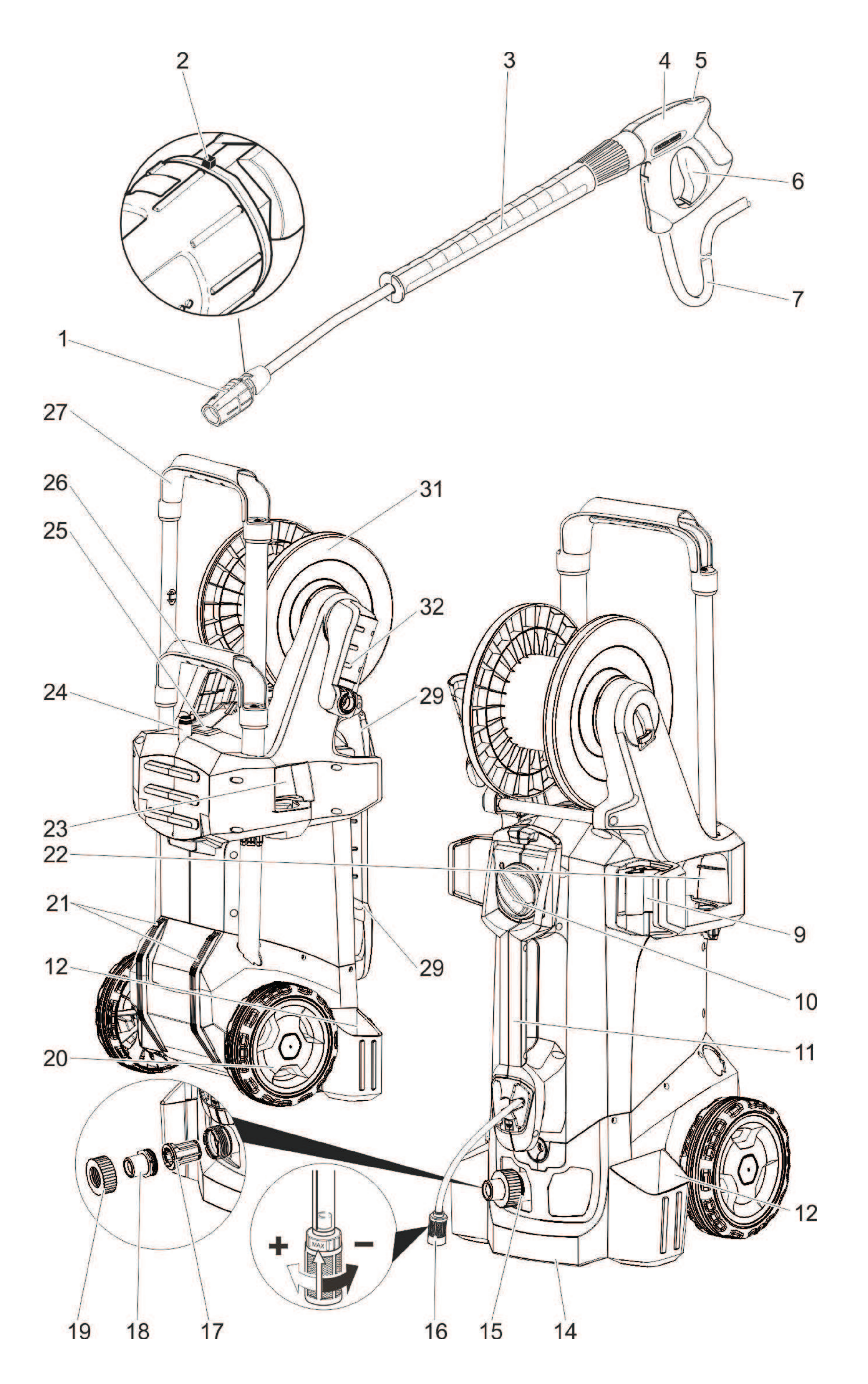






59647890 10/13


2
3
4
5
6
7
1
27
26
25
28
24
29
23
30
8
22
21
9
29
10
12
11
20
12
+
MAX
–
19
18
17
16
15
14
13



2
3
4
5
6
7
1
27
26
25
31
32
24
29
23
22
9
21
10
29
12
11
20
+
MAX
–
12
19
18
17
16
15
14

Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Inhaltsverzeichnis

Geräteelemente

Bitte Bildseite vorne ausklappen

1 Düse
2 Markierung der Düse
3 Strahlrohr
4 Handspritzpistole
5 Sicherungshebel
6 Hebel der Handspritzpistole
7 Hochdruckschlauch
8 Gummiband (nicht bei Geräten mit Schlauchtrommel)
9 Strahlrohrhalter mit Klemmung, für den Transport
10 Geräteschalter
11 Tragegriff
12 Köcher Strahlrohr
13 Hochdruckanschluss
14 Haltegriff
15 Wasseranschluss
16 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter und Reinigungsmitteldosierung
17 Sieb
18 Schlauchstutzen
19 Überwurfmutter
20 Radkappe
21 Gleitkufe/Stehkufe
22 Düsenablage für Rotordüse (Rotordüse nur bei Variante HD...Plus im Lieferumfang)
23 Düsenablage für Dreifachdüse
24 Transporthalterung für Flächenreiniger
25 Entriegelung Schubbügel
26 Schubbügel, unten (eingeschoben)
27 Schubbügel, oben (ausgezogen)
28 Schlauchablage
29 Kabelhalter
30 Strahlrohrhalter ohne Klemmung
31 Schlauchtrommel
32 Kurbel

Farbkennzeichnung

– Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
– Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

Sicherheitshinweise

– Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.951-949.0 unbedingt lesen!
– Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler beachten.
– Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.

Symbole in der Betriebsanleitung

⚠ ***Gefahr***

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ ***Warnung***

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

Vorsicht

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

Symbole auf dem Gerät



Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst gerichtet werden.



Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Es ist ein geeigneter Systemtrenner der Fa. Kärcher oder alternativ ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA zu verwenden.

Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diesen Hochdruckreiniger ausschließlich verwenden

– zum Reinigen mit dem Niederdruckstrahl und Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen),
– zum Reinigen mit Hochdruckstrahl ohne Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Fassaden, Terrassen, Gartengeräten).

Für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir eine Rotordüse (nur bei Variante HD...Plus im Lieferumfang)

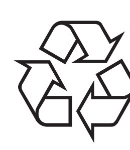
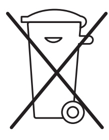
Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Druckschalter

Wird der Hebel an der Handspritzpistole losgelassen, schaltet der Druckschalter die Pumpe ab, der Hochdruckstrahl stoppt. Wird der Hebel gezogen, schaltet die Pumpe wieder ein.

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:

www.kaercher.de/REACH

Vor Inbetriebnahme

Zubehör montieren

➔ Radkappen befestigen.
➔ Düse auf das Strahlrohr montieren (Markierungen auf dem Stellring oben).
➔ Strahlrohr mit der Handspritzpistole verbinden.
➔ Entriegelung Schubbügel lösen.
➔ Schubbügel auf Endstellung herausziehen.

Bei Geräten ohne Schlauchtrommel:

➔ Hochdruckschlauch am Hochdruckanschluss festschrauben.

Bei Geräten mit Schlauchtrommel:

➔ Kurbel in die Schlauchtrommelwelle einstecken und einrasten.

➔ Hochdruckschlauch vor dem Aufwickeln gestreckt auslegen.
➔ Hochdruckschlauch durch Drehen der Kurbel in gleichmäßigen Lagen auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Drehrichtung so wählen, dass der Hochdruckschlauch nicht geknickt wird.

Inbetriebnahme

Elektrischer Anschluss

⚠ ***Gefahr***

– *Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.*
– *Das Gerät muss zwingend mit einem Stecker an das elektrische Netz angeschlossen werden. Eine nicht trennbare Verbindung mit dem Stromnetz ist verboten. Der Stecker dient zur Netztrennung.*
– *Stecker und Kupplung einer verwendeten Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein.*
– *Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden (siehe „Technische Daten“) und ganz von der Kabeltrommel abwickeln.*

Anschlusswerte siehe Typenschild/Technische Daten.

➔ Netzkabel abwickeln und auf dem Boden ablegen.
➔ Netzstecker in eine Steckdose stecken.

Wasseranschluss

Anschluss an die Wasserleitung

⚠ ***Warnung***

Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens beachten.
Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Es ist ein geeigneter Systemtrenner der Fa. KÄRCHER oder alternativ ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA zu verwenden. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.

Vorsicht

Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Gerät anschließen!

Anschlusswerte siehe Technische Daten.

➔ Zulaufschlauch (Mindestlänge 7,5 m, Mindestdurchmesser 1/2“) am Wasseranschluss des Gerätes und am Wasserzulauf (zum Beispiel Wasserhahn) anschließen.

Hinweis

Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

➔ Wasserzulauf öffnen.

Wasser aus offenen Behältern ansaugen

➔ Saugschlauch mit Filter (Bestell-Nr. 4.440-238.0) am Wasseranschluss anschrauben.
➔ Gerät entlüften:
Düse vom Strahlrohr abschrauben.
Gerät so lange laufen lassen bis das Wasser blasenfrei austritt.
Eventuell Gerät 10 Sekunden laufen lassen – dann Geräteschalter ausschalten. Vorgang mehrmals wiederholen.
➔ Gerät ausschalten und Düse wieder aufschrauben.

Bedienung

⚠ ***Gefahr***

Explosionsgefahr!
Keine brennbaren Flüssigkeiten versprühen. Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrbereichen (z.B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten.

⚠ ***Gefahr***

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen in den Händen führen.

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt:

– Persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (häufig kalte Finger, Fingerkribbeln).

– Niedrige Umgebungstemperatur. Warme Handschuhe zum Schutz der Hände tragen.
– Festes Zugreifen behindert die Durchblutung.
– Ununterbrochener Betrieb ist schlechter als durch Pausen unterbrochener Betrieb.

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (zum Beispiel Fingerkribbeln, kalte Finger) empfehlen wir eine ärztliche Untersuchung.

Vorsicht

Motoren nur an Stellen mit entsprechendem Ölabscheider reinigen (Umweltschutz).

Betrieb mit Hochdruck

Das Gerät kann stehend oder liegend betrieben werden.

Hinweis

Das Gerät ist mit einem Druckschalter ausgestattet. Der Motor läuft nur an, wenn der Hebel der Pistole gezogen ist.

➔ Gerät mit Schlauchtrommel: Hochdruckschlauch ganz von der Schlauchtrommel abrollen.
➔ Geräteschalter auf „I“ stellen.
➔ Handspritzpistole entriegeln und Hebel der Pistole ziehen.

Strahlart wählen

➔ Handspritzpistole schließen.
➔ Gehäuse der Düse drehen, bis das gewünschte Symbol mit der Markierung übereinstimmt:

	Hochdruck-Rundstrahl (0°) für besonders hartnäckige Verschmutzungen
CHEM	Niederdruck-Flachstrahl (CHEM) für den Betrieb mit Reinigungsmittel oder Reinigen mit geringem Druck
	Hochdruck-Flachstrahl (25°) für großflächige Verschmutzungen

Betrieb mit Reinigungsmittel

⚠ ***Warnung***

Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät und das zu reinigende Objekt beschädigen. Nur Reinigungsmittel verwenden, die von Kärcher freigegeben sind. Dosierempfehlung und Hinweise, die den Reinigungsmitteln beigegeben sind, beachten. Zum Schonen der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen.
Sicherheitshinweise auf den Reinigungsmitteln beachten.

Kärcher-Reinigungsmittel garantieren ein störungsfreies Arbeiten. Bitte lassen Sie sich beraten oder fordern Sie unseren Katalog oder unsere Reinigungsmittel-Informationsblätter an.

➔ Reinigungsmittel-Saugschlauch herausziehen.
➔ Ansaugmenge der Reinigungsmittellösung am Reinigungsmittelfilter einstellen.
➔ Reinigungsmittel-Saugschlauch in einen Behälter mit Reinigungsmittel hängen.
➔ Düse auf „CHEM“ stellen.

Empfohlene Reinigungsmethode

➔ Reinigungsmittel sparsam auf die trockene Oberfläche sprühen und einwirken (nicht trocknen) lassen.
➔ Gelösten Schmutz mit dem Hochdruckstrahl abspülen.
➔ Nach dem Betrieb Ansaugmenge am Reinigungsmittelfilter auf maximale Menge einstellen.
➔ Gerät starten und eine Minute lang klarspülen.

Betrieb unterbrechen

➔ Hebel der Handspritzpistole loslassen, das Gerät schaltet ab.

Hinweis:

Beim Ausschalten des Gerätes wird der Wasserdruck um ca. 70% abgesenkt. Dadurch sinkt die Betätigungskraft der Handspritzpistole und die Lebensdauer des Gerätes erhöht sich.

- ➔ Hebel der Handspritzpistole erneut ziehen, das Gerät schaltet wieder ein.

Gerät ausschalten

- ➔ Geräteschalter auf „0“ stellen.
- ➔ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ➔ Wasserzulauf schließen.
- ➔ Handspritzpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
- ➔ Sicherungshebel der Handspritzpistole betätigen, um Hebel der Pistole gegen unabsichtliches Auslösen zu sichern.

Gerät aufbewahren

- ➔ Strahlrohr mit Handspritzpistole in den Köcher Strahlrohr stellen und im Strahlrohrhalter einrasten.
- ➔ Anschlusskabel um den Kabelhalter wickeln.
- ➔ Hochdruckschlauch aufwickeln, über die Schlauchablage hängen und mit dem Gummiband sichern.
  oder
  Hochdruckschlauch auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Griff der Kurbel umklappen.
- ➔ Stecker mit montiertem Clip befestigen.
- ➔ Entriegelung Schubbbügel drücken und Schubbügel einschieben.

Frostschutz

⚠ *Warnung*

Frost zerstört das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät.

Gerät an einem frostfreien Ort aufbewahren.

Ist eine frostfreie Lagerung nicht möglich:

- ➔ Wasser ablassen.
- ➔ Handelsübliches Frostschutzmittel durch das Gerät pumpen.

Hinweis

Handelsübliches Frostschutzmittel für Automobile auf Glykolbasis verwenden. Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

- ➔ Gerät max. 1 Minute laufen lassen bis Pumpe und Leitungen leer sind.

Transport

Vorsicht

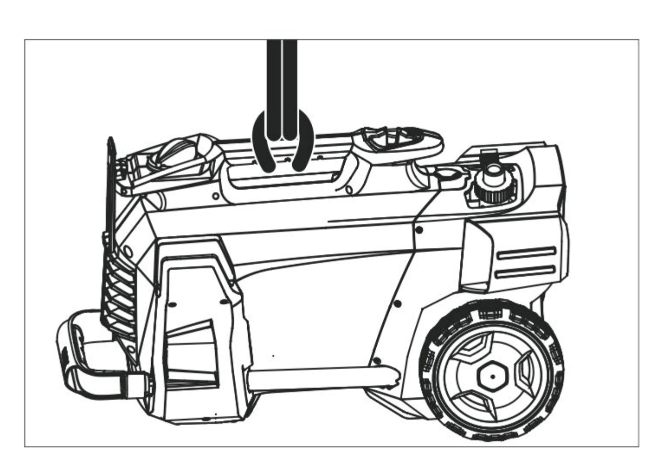
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

- ➔ Zum Transport über längere Strecken Gerät am Schubbügel hinter sich herziehen.
- ➔ Zum Tragen Gerät an den Griffen festhalten.
- ➔ Zum Treppensteigen Gerät Stufe um Stufe hochziehen. Die Gleitkufen schützen das Gehäuse vor Beschädigung.
- ➔ Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Transporthalter für Flächenreiniger

- ➔ Anschlusstutzen des Flächenreinigers auf den Dorn am Hochdruckreiniger stecken.
- ➔ Überwurfmutter ca. 1 Umdrehung aufschrauben.

Krantransport



- ➔ Hebeeinrichtung am Tragegriff des Geräts befestigen.

Sicherheitshinweise zur Verkranung

⚠ *Gefahr*

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Gerät.

- *Die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitshinweise beachten.*
- *Vor jedem Krantransport Tragegriff auf Beschädigung kontrollieren.*

– *Vor jedem Krantransport Hebezeug auf Beschädigung kontrollieren.*
– *Gerät nur am Tragegriff anheben.*
– *Keine Anschlagketten verwenden.*
– *Hebeeinrichtung vor unbeabsichtigem Aushängen der Last sichern.*
– *Strahlrohr mit Handspritzpistole, Düsen, Flächenreiniger und andere lose Gegenstände vor dem Krantransport entfernen.*
– *Während des Hebevorgangs keine Gegenstände auf dem Gerät transportieren.*
– *Das Gerät darf nur durch Personen mit dem Kran transportiert werden, die in der Bedienung des Krans unterwiesen sind.*
– *Nicht unter die Last stehen.*
– *Darauf achten, dass sich im Gefahrenbereich des Krans keine Personen aufhalten.*
– *Gerät nicht unbeaufsichtigt am Kran hängen lassen.*

Lagerung

Vorsicht

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.

Dieses Gerät darf nur in Innenräumen gelagert werden.

Pflege und Wartung

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag. Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Sicherheitsinspektion/Wartungsvertrag

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

Vor jedem Betrieb

➔ Anschlusskabel auf Schaden prüfen (Gefahr durch elektrischen Schlag), beschädigtes Anschlusskabel unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/ Elektrofachkraft austauschen lassen.

➔ Hochdruckschlauch auf Beschädigung überprüfen (Berstgefahr).
Beschädigten Hochdruckschlauch unverzüglich austauschen.

➔ Gerät (Pumpe) auf Dichtheit prüfen.
3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten. Bei stärkerer Undichtigkeit Kundendienst aufsuchen.

Wöchentlich

➔ Sieb im Wasseranschluss reinigen.

➔ Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen.

Sieb im Wasseranschluss reinigen

➔ Überwurfmutter abschrauben.

➔ Schlauchstutzen mit Sieb herausziehen.

➔ Sieb äußerlich reinigen und abspülen.

Hinweis:

Sechskant des Schlauchstutzens zum Anschluss in Gerät ausrichten.

➔ Schlauchstutzen mit Sieb einsetzen und Überwurfmutter festziehen.

Hilfe bei Störungen

⚠ ***Gefahr***

– *Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag.*
– *Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.*
– *Elektrische Bauteile nur vom autorisierten Kundendienst prüfen und reparieren lassen.*
– *Bei Störungen, die in diesem Kapitel nicht genannt sind, im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis einen autorisierten Kundendienst aufsuchen.*

Gerät läuft nicht

➔ Anschlusskabel auf Schaden prüfen.
➔ Netzspannung prüfen.
➔ Ist das Gerät überhitzt:
Geräteschalter auf „0“ stellen.
Gerät mindestens 15 Minuten lang abkühlen lassen.
Geräteschalter auf „1“ stellen.
➔ Bei elektrischem Defekt Kundendienst aufsuchen.

Gerät kommt nicht auf Druck

➔ Düse auf „Hochdruck“ stellen.
➔ Gerät entlüften (siehe „Inbetriebnahme“).
➔ Sieb im Wasseranschluss reinigen.
➔ Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).
➔ Düse reinigen.
➔ Düse ersetzen.
➔ Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Pumpe undicht

3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten.
➔ Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Pumpe klopft

➔ Saugleitungen für Wasser und Reinigungsmittel auf Undichtheit prüfen.
➔ Ansaugmenge am Reinigungsmittelfilter auf minimale Menge einstellen.
➔ Gerät entlüften (siehe „Inbetriebnahme“).
➔ Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Reinigungsmittel wird nicht angesaugt

➔ Düse auf „CHEM“ stellen.
➔ Ansaugmenge am Reinigungsmittelfilter erhöhen.
➔ Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter prüfen/reinigen.
➔ Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Zubehör und Ersatzteile

– Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
– Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.
– Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger
Typ: 1.520-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2004/108/EG
2000/14/EG

Angewandte harmonisierte Normen
EN 60335–1
EN 60335–2–79
EN 55014–1: 2006+A1: 2009+A2: 2011
EN 55014–2: 1997+A1: 2001+A2: 2008
EN 62233: 2008
EN 61000–3–2: 2006+A1: 2009+A2: 2009
EN 61000–3–3: 2008
HD 5/12 C, HD 5/12 CX, HD 513 C, HD 5/13 CX
EN 61000–3–11: 2000
HD 5/15 C, HD 5/15 CX, HD 5/17 C, HD 5/17 CX, HD 6/13 C, HD 6/13 CX

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
2000/14/EG: Anhang V

Schallleistungspegel dB(A)
HD 5/12 C, HD 5/13 C, HD 5/15 C, HD 5/17 C, HD 6/13 C
Gemessen: 86
Garantiert: 88
HD 5/12 CX, HD 5/13 CX, HD 5/17 CX, HD 6/13 CX
Gemessen: 89
Garantiert: 92
HD 5/15 CX
Gemessen: 87
Garantiert: 90

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

H. Jenner — CEO
S. Reiser — Head of Approbation

Dokumentationsbevollmächtigter:
S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2013/09/01

Technische Daten

Typ		HD 5/12 C 1.520-120.0 1.520-129.0	HD 5/12 C 1.520-139.0	HD 5/12 C 1.520-132.0	HD 5/12 C 1.520-134.0
		HD 5/12 CX 1.520-121.0		HD 5/12 CX 1.520-133.0	HD 5/12 CX 1.520-135.0
		EU	AR	GB	CH
Netzanschluss					
Spannung	V	230	220	230...240	230
Stromart	Hz	1~ 50			
Anschlussleistung	kW	2,5	2,2	2,5	2,2
Absicherung (träge, Char. C)	A	16	10	13	10
Schutzart	--	IPX5			
Verlängerungskabel 30 m	mm^2	2,5			
Wasseranschluss					
Zulauftemperatur (max.)	°C	60			
Zulaufmenge (min.)	l/min	12			
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	0,5			
Zulaufdruck (max.)	MPa	1			
Leistungsdaten					
Arbeitsdruck	MPa	12	11,5	12	11,5
Düsengröße	--	035	038	035	038
Max. Betriebsüberdruck	MPa	17,5			
Fördermenge, Wasser	l/min	8,3			
Reinigungsmittelansaugung	l/h	0...25			
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	21,3			
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79					
Hand-Arm Vibrationswert					
Handspritzpistole	m/s^2	3,6			
Strahlrohr	m/s^2	2,5			
Unsicherheit K	m/s^2	0,9			
Schalldruckpegel L_{pA} (CX)	dB(A)	72 (75)			
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	3			
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA} (CX)	dB(A)	88 (92)			
Maße und Gewichte					
Länge	mm	380			
Breite (CX)	mm	360 (370)			
Höhe	mm	930			
Typisches Betriebsgewicht (CX)	kg	23,7 (26)			

Typ		**HD 5/12 C** 1.520-136.0	**HD 5/13 C** 1.520-130.0 1.520-138.0 1.520-168.0	**HD 5/15 C** 1.520-140.0 1.520-142.0 1.520-143.0
		HD 5/12 CX 1.520-137.0	**HD 5/13 CX** 1.520-131.0	**HD 5/15 CX** 1.520-141.0 1.520-144.0
		AU	EU	EU
Netzanschluss				
Spannung	V	240	230	
Stromart	Hz	1~ 50		
Anschlussleistung	kW	2,3	2,6	2,8
Absicherung (träge, Char. C)	A	10	16	
Schutzart	--	IPX5		
Verlängerungskabel 30 m	mm^2	2,5		
Wasseranschluss				
Zulauftemperatur (max.)	°C	60		
Zulaufmenge (min.)	l/min	12		
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	0,5		
Zulaufdruck (max.)	MPa	1		
Leistungsdaten				
Arbeitsdruck	MPa	11,5	13	15
Düsengröße	--	038	034	032
Max. Betriebsüberdruck	MPa	17,5	17,5	20
Fördermenge, Wasser	l/min	8,3		
Reinigungsmittelansaugung	l/h	0...25		
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	21,3	22,2	23,8
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79				
Hand-Arm Vibrationswert				
Handspritzpistole	m/s^2	3,6		2,4
Strahlrohr	m/s^2	2,5		1,9
Unsicherheit K	m/s^2	0,9		0,7
Schalldruckpegel L_{pA} (CX)	dB(A)	72 (75)		72 (74)
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	3		3
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA} (CX)	dB(A)	88 (92)		88 (90)
Maße und Gewichte				
Länge	mm	380		
Breite (CX)	mm	360 (370)		
Höhe	mm	930		
Typisches Betriebsgewicht (CX)	kg	23,7 (26)		25,2 (27,5)

Typ		HD 5/17 C 1.520-150.0 1.520-154.0	HD 6/13 C 1.520-160.0 1.520-164.0 1.520-165.0	HD 6/13 C 1.520-162.0
		HD 5/17 CX 1.520-151.0	HD 6/13 CX 1.520-161.0	HD 6/13 CX 1.520-163.0
		EU	EU	GB
Netzanschluss				
Spannung	V	230		230...240
Stromart	Hz	1~ 50		
Anschlussleistung	kW	3,0	2,9	
Absicherung (träge, Char. C)	A	16		13
Schutzart	--	IPX5		
Verlängerungskabel 30 m	mm^2	2,5		
Wasseranschluss				
Zulauftemperatur (max.)	°C	60		
Zulaufmenge (min.)	l/min	12	13	
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	0,5		
Zulaufdruck (max.)	MPa	1		
Leistungsdaten				
Arbeitsdruck	MPa	17	13	
Düsengröße	--	027	038	
Max. Betriebsüberdruck	MPa	20	19	
Fördermenge, Wasser	l/min	8,1	9,8	
Reinigungsmittelansaugung	l/h	0...25		
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	25,4	26,6	
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79				
Hand-Arm Vibrationswert				
Handspritzpistole	m/s^2	2,4	4,1	
Strahlrohr	m/s^2	1,9	2,8	
Unsicherheit K	m/s^2	0,7	0,9	
Schalldruckpegel L_{pA} (CX)	dB(A)	72 (75)		
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	3		
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA} (CX)	dB(A)	88 (92)		
Maße und Gewichte				
Länge	mm	380		
Breite (CX)	mm	360 (370)		
Höhe	mm	930		
Typisches Betriebsgewicht (CX)	kg	25,2 (27,5)	25,2 (27,5)	